

27/10/90

39

xxxxxxx 90 76 62 38

Prof. Dr. Friedrich Kittler,
Fakultät für Philologie, Germanisches
Institut,
Ruhr-Universität Bochum,
Postfach 10 21 48, Universitätsstr. 150,
4630 Bochum 1.

Lieber Herr Kittler,

danke für Ihren freundschaftlichen Brief vom 20/10, und für den telefonischen Anruf. Ihre Einladung zu einer Gastprofessur bei Ihnen ehrt mich und fordert mich heraus, meine G@danken in neuer Form zu fassen. Es ist dennoch eine Entscheidung, die ich erst im Gespräch mit Ihnen treffen möchte. Meine Frau hat wiederholt versucht, bei Ihnen anzurufen, auch um sich dafür zu entschuldigen, wie ich Sie im Telefon nicht erkannte (ich war mitten in einem Text, und bin dann nicht ganz beisammen).

Wir sind am 5/11 nachmittags im Hotel Marriott in Hamburg, und hoffen, dort mit Ihnen nachtmahlen zu können. Falls Ihnen dies nicht zusagt, werden wir sicherlich im Verlauf des Interface-treffens Gelegenheit für eine intensive Untergaltung finden.

Nehmen Sie nochmals meinen Dank für Ihre Einladung (und die darin enthaltenen Freundschaft) entgegen, und ich freue mich darauf, Sie bald wiederzusehen.

Herzlich